

Bergheer's Theater
mit Geister- und Gespenster-
erscheinungen,
errichtet
bei der Sternallee.
Heute, sowie täglich
Abends 8 Uhr
Große Vorstellung
im I. Cylus.
Sonntag den 2ten und Marktmontag den
3ten finden 2 Vorstellungen statt: (1505)
Die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr.
Montag letzte Vorstellung im I. Cylus.

Zu vermieten.
Im Hause Nr. 89, Kapuziner-Vor-
stadt nächst der Rudolfsbahn, sind
mehrere Wohnungen
für Michaeli zu vergeben.
Näheres beim Hauseigentümer
(1494) **Strzelba.**

**Ein Fournier-
Commissionsgeschäft**
in Wien, welches in ausländischen Fournieren
mit den feinsten Tischlern in Verbindung steht,
wünscht von einer leistungsfähigen Sägemühle
Commissionslager in feierlichen Auf-Fournieren
zu übernehmen. Auch werden stets Partien
besserer Auf-Fournieren gekauft.
Anträge sind zu richten an **H. Tauber**
in Wien, Mariahilf, Barnabitenengasse
Nr. 2. (1490-1)

1483
2 **Eigenbau**
Curzolaner Tafel-Oel,
unverfälscht und sehr geschmackvoll, der Centner
fl. 36, Pfund 40 kr., ist zu haben in der
Spitalgasse Nr. 277, 1. Stock.

Das Haus Nr. 62
in Unterschiefska,
der Kirche vis-à-vis, zu jedem Geschäft geeignet,
wird von Michaeli d. J. an verpachtet, auch
gegen annehmbare Bedingungen verkauft.
Das Nähere beim Eigentümer daselbst zu
erfragen. (1456-2)

**Weißer
flüssiger Leim**
von **Ed. Gaudin** in Paris.
Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird
falt angewendet bei Porzellan, Glas, Marmor,
Holz, Kork, Pappdeckel, Papier u. s. w.
Vorräthig à Flacon 24 Kreuzer bei **W.
Mayer**, Apotheker in Laibach. (1439-2)

Wohnung
im Hause Nr. 237 am Haupt-
platz, 1. Stock, gassenwärts,
bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ist zu
Michaeli d. J. zu vergeben. Näheres beim
Hauseigentümer Wienerstraße Nr. 5. (1460-2)

Dank und Anempfehlung.
Die ergebenst Gefeertigte, für das ihr bis-
her geschenkte Vertrauen dankend, beehrt sich
anzuzeigen, daß sie die Zunderbäderei nach
dem erfolgten Tode ihres Ehegatten **Johann
Sager** im ehemal. Hauptwachgebäude ebenso
wie zuvor fortführt; daß täglich **frisches
Gebäd** in großer Auswahl nebst **erfrischen-
den Getränken** und „**Cefiroenes**“ zu haben
ist, so wie daß sie alle in dieses Fach schla-
genden **Kaufmannsarbeiten** stets pünktlich
und reell zu besorgen beehrt sein wird,
daher mit der Hoffnung sich schmeichelt, mit
zahlreichen Besuchen und Arbeitsaufträgen
beehrt zu werden.
Laibach, im Juni 1871.
(1402-3) **Selena Sager.**

Zur Beachtung!
Ergedenst Gefeertigte erlaubt sich hiermit an-
zuzeigen, daß sie das **Austreicher- und
Zimmermalers-Geschäft**
des verstorbenen Herrn **Anton Werbič**,
durch Aufnahme eines tüchtigen Geschäfts-
führers ungestört fortführen werde, und em-
pfehle sich in diesem Fache dem P. T. Publicum
mit der Versicherung der besten und billigsten
Bedienung. — Arbeiten vom Lande werden be-
reitwilligst angenommen und bestens ausgeführt.
Geneigte Aufträge erbitte mir unter der Adresse:
Anton Werbič, Herrngasse Nr. 218.
(1461-3) **Maria Werbič**,
Achtungsvoll
Laibach, am 24. Juni 1871. Witwe.

Kundmachung.
Für Michaeli dieses Jahres kommt
im städtischen Hause Nr. 91 in der
Polana-Vorstadt hinter der Schieß-
stätte die ebenerdige
Wohnung
aus zwei Zimmern und übrigen Lo-
calitäten zu vermieten, und es wird am
8. Juli dieses Jahres,
Vormittags um 10 Uhr, hieraus
die öffentliche Licitation für die Ver-
mietung der benannten Wohnung ab-
gehalten werden. (255-2)
Stadtmagistrat Laibach, am 22ten
Juni 1871.
Der Bürgermeister: **Deschmann.**

**Wilhelmsdorfer
MALZ-
Extract***
nach **Doppelzer u. Heller**,
Prof. an der Wiener Klinik,
**ausgezeichnet vor
allen jetzt im Handel vor-
kommenden Malzextracten.**
Auf 9 Ausstellungen prämiirt.
Für **Abzehrende, Schwache,
besonders**
**Brust-, Lungen- und
Halskranke.**
**NB. Wohlgeschmackerter Ersatz des schwer
verdaulichen Leberthranes**
nach Professor **Niemeyer** in
Lüdingen nebst **Skoda**, Deutsch-
lands bedeutendster Lungenklinik.
1 Glas 75 kr. — 1/2 Glas 50 kr.
2. Qual. 1/2 Gl. 45 kr. — 1/4 Gl. 30 kr.
Anerkennung.
„Ihr Malztract sowie Ihre Bonbons
„und Chokolade leisten mir gegen Husten,
„Heiserkeit und Brustbeschwerden u
„schnellere und bessere Dienste als
„alle sonstigen Brustzettel und ohne
„den Magen zu verderben.“
Wien, 23 Februar 1870.
Barbara Gruber, f. l. Hofhebamme.
Depots für Laibach:
Bei Frau Apoth. **A. Eggenber-
ger** (vorm. **Schenk**) Kundschafplatz
— bei Herrn **Johann Perdan**
und bei Herrn Apotheker **Erasmus
Birschitz**. — Im übrigen Krain
und in Kärnten auch bei den Apothekern
und Kaufleuten.
Wilhelmsdorfer Malzproducten-
Fabrik von **Aug. Jos. Küfferle & Co.**
(636--13) (Wien.)
* Daselbe ist auch enthalten in der
**Wilhelmsdorfer Malz-Extract-
Chokolade.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
eilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Neuenbur-
gerstrasse 8. — Schon Hunderte vollständig geheilt. (1209-8)
Nähmaschinen
nur bester Qualität
kauft man stets **am billigsten** unter Garantie in
Vinc. Woschnagg's
Nähmaschinen-Central-Depots:
Laibach. **Triest.**
Hauptplatz 237. piazza della borsa 11.
Unterricht und Preiscourants gratis.
Daselbst beste englische Spools, Nadeln etc. (1490-1)

„Slavia“
gegenseitige Versicherungsbank in Prag.
Cautions-Darlehen
für Staats- und Privatdienste
gewährt die Bank unter den billigsten Bedingungen jenen Gesuch-
stellern, welche bei derselben wenigstens mit **1000 fl. auf den
Todesfall** versichert sind.
Nähere Auskunft ertheilt die
General-Vertretung
in Laibach:
Jan. Lad. Černy.
(1431-2)

!! Vor Fälschung wird gewarnt!!
Kaiserl. königl. ausschl. privil. neu verb. erstes amerikanisch und englisch patentirtes
allgemein beliebtes
Anatherin-Mundwasser
von **J. G. Popp**,
prakt. Zahnarzt und Privilegiums-Inhaber in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.
Dieses Mundwasser, von der löbl. Wiener medicinischen Facultät approbirt und durch
eigene 20jährige Praxis erprobt, bewährt sich vorzüglich gegen jeden üblen Geruch aus
dem Munde, bei vernachlässigter Reinigung sowohl künstlicher als hohler Zähne und
Wurzeln, und gegen Tabakgeruch; es ist ein unübertreffliches Mittel gegen krankes, leicht
blutendes, chronisch entzündliches Zahnfleisch, Scorbut, besonders bei Seefahrern, gegen
rheumatische und gichtische Zahnleiden, bei Auflockerung und Schwinden des Zahnfleisches,
besonders im vorgerückten Alter, wodurch eine besondere Empfindlichkeit desselben gegen
den Temperaturwechsel entsteht; es dient zur Reinigung der Zähne überhaupt, ebenso be-
wehrt es sich auch gegen Fäulniß im Zahnfleisch, überaus schätzenswerth ist es bei
locker sitzenden Zähnen, einem Uebel, an welchem so viele Scrophulöse zu leiden pfle-
gen; es stärkt das Zahnfleisch und bewirkt festeres Anschließen an die Zähne; es schützt
gegen Zahnschmerz bei kranken Zähnen, gegen zu häufige Zahnsteinbildung; es ertheilt
dem Munde auch eine angenehme Frische und Kühle, sowie einen reinen Geschmack, da
es den zähen Schleim in demselben auflöst und dieser dadurch leichter entfernt wird,
daher geschmackverbessernd einwirkt.
Preis per Flacon **1 fl. 40 kr. ö. W.** Emballage per Post **20 kr.**
Vegetabilisches Zahnpulver.
Es reinigt die Zähne derart, dass durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der ge-
wöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glasur der Zähne an Weisse
und Zartheit immer zunimmt.
Preis per Schachtel **63 kr. ö. W.**
Anatherin-Zahnpasta.
Diese Zahn-Pasta verdient mit Recht, dem Werthe ihrer zweckdienlichen Eigenthüm-
lichkeiten entsprechend, als das beste Zahnmittel anempfohlen zu werden, indem die An-
wendung desselben im Munde einen angenehmen Geschmack und milde Kühle zurückläßt,
als vorzügliches Mittel gegen jeden üblen Geruch im Munde.
Nicht minder ist diese Zahn-Pasta jenen anzuempfehlen, deren Zähne unrein und ver-
dorben sind, da bei Anwendung dieser Pasta der an den Zähnen haftende so schädliche
Zahnstein beseitigt, die Zähne stets weiss und das Zahnfleisch gesund und fest erhalten
wird; sehr zweckdienlich ist dieses Mittel den Seeleuten und Küstenbewohnern, wie auch
jenen, die oft zu Wasser reisen, indem es den Scorbut verhütet.
Preis per Dose **1 fl. 22 kr. ö. W.**
Zahn-Plombe.
Diese Zahn-Plombe besteht aus dem Pulver und der Flüssigkeit, welche zur Ausfüll-
ung hohler cariöser Zähne verwendet wird, um ihnen die ursprüngliche Form wieder zu
geben und dadurch der Verbreitung der weiter um sich greifenden Caries Schranken zu
setzen, wodurch die fernere Ansammlung der Speisereste, sowie auch des Speichels und
anderer Flüssigkeiten, und die weitere Auflockerung der Knochenmasse bis zu den Zahn-
nerven (wodurch Zahnschmerzen entstehen) verhindert wird.
Preis per Etui **2 fl. 10 kr. W.**
Depots
dieser ihrer vortrefflichen Eigenschaften halber überall, selbst auch in Deutschland, der
Schweiz, Türkei, England, Amerika, Holland, Belgien, Italien, Russland und West-Indien
wohlverdiente Anerkennung findenden Artikel befinden sich in echter und frischer Qualität in
Laibach bei **Josef Karinger** — **A. Johann Kraschovitz** — **Anton Krisper**
— **Petričič & Pirker** — **Eduard Mahr** — **Ferd. Melch. Schmitt** —
E. Birschitz, Apotheker; — in Adelsberg bei **J. Kupferschmidt**, Apotheker; —
in Bischoflak bei **C. Fabiani**, Apotheker; — in Gottschee bei **J. Braune**, Apotheker;
— in Idria in der k. k. Werks-Apotheke; — in Littai bei **K. Mühlwenzel**,
Apotheker; — in Neustadt bei **J. Bergmann**, Apotheker; — in Radmannsdorf bei
Sollacher's Witwe; — in Krainburg bei **L. Krisper** — **Seb. Schaunigg**,
Apotheker; — in Bleiburg bei **Herbst**, Apotheker; — in Warasdin bei **Halter**, Apo-
theker; — in Rudolfswerth bei **D. Rizzoli**, Apotheker — **Josef Bergmann**; —
in Gurkfeld bei **Frie d. Bömches**, Apotheker; — in Stein bei **Jahn**, Apotheker; —
in Görz bei **Pontoni**, Apotheker — **J. Keller**; — in Wartenberg bei **F. Gadler**;
— in Wippach bei **Ant. Deperis**, Apotheker. (1-3)

Announce.

Im Hause Nr. 23 der Gradischa-Vorstadt wird echter
Teran mit 80 fr., so wie feinsten Proßeker mit 1. fl. 20 fr.
per Maß und echte Wiseller-Weine zu 40 fr. und 48 fr.
ausgeschänkt.
Auch sind daselbst zwei große geräumige trockene Magazine so-
gleich zu vermieten. (1458-2)